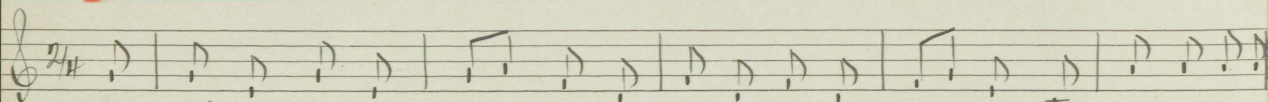
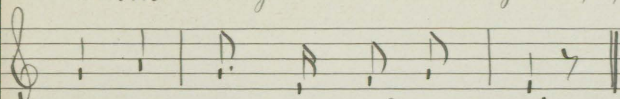


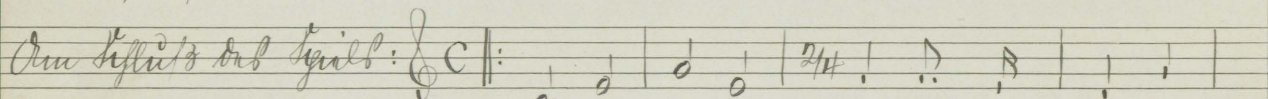
A 59425



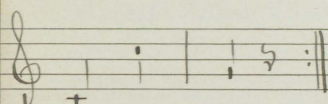
Kein Rumpfen von der Hüfte, fuß nicht Abends, schreie auf einem festen



Kein, auf einem festen Stein.



Kein, nein, kein schreie der Stein von



Kein, jüffe!

2. Kaum hat man es vernommen,
da ist ein Herr gekommen,
ein Ritter jung und schön.

Schleswig-Holsteinisches

3. „Hast Eltern, liebe Kleiner?“
„Ach nein, ich habe keine!“
„Komm mit mir auf mein Schloss.“

Archiv

4. Daß sollst du herrlich leben,
in Samt und Seide schweben,
sollst hab'n, was du begehrt.“

Ausführung: Die Kinder gehen im Kreis singend umher. Aennchen hockt in der Mitte des Kreises; der Ritter steht ausserhalb. „Da ist ein Herr gekommen...“. Er tritt in den Kreis, fasst Aennchen an, beide die Hände gekreuzt auf dem Rücken. Sie gehen herum, dem Kreis entgegengesetzt. „Komm mit mir ...“. Sie gehen aus dem Kreis heraus, gehen wieder in entgegengesetzter Richtung zum Kreis. „Schöner, grüner ..“, alles häuft herum. Am Schluss bestimmt Aennchen ein neues Aennchen. Der 1. Ritter und das 1. Aennchen gehen weiter herum. Am Schluss des 2. Spiels folgt ihnen das 2. Paar usw.

Gesungen von Mädchen der Fleckebyer Schule,
1920. Mitget. von Lehrer Kock-Fleckeby.